



Landkreisbote

Jahrgang 19 | Nummer 08 | 17. Juni 2009



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

Landkreis hat seit 6. Juni 2009 neuen großen „Kreisfeuerwehrverband“



v.l.: Helmut Jeschke, Mario Reimann, Udo Krause, Kati Hille (Beigeordnete Landrat), Frank Jurowiec, Eckhardt Renk

Kreisfeuerwehrverbände Sächsische Schweiz und Osterzgebirge vereinigen sich am Kreisfeuerwehrtag zum „Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.“

Der erste Kreisfeuerwehrtag des neuen Landkreises, der am 6. Juni 2009 im Beruflichen Schulzentrum für Technik in Pirna-Copitz stattfand, war gleich in mehrfacher Hinsicht ein historischer Tag. So wurde an diesem Tag nicht nur das 130-jährige Bestehen des organisierten Feuerlöschwesens gefeiert, sondern mit dem Zusammenschluss der beiden Kreisfeuerwehrverbände zum „Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.“ ein neues Kapitel in der Feuerwehrgeschichte aufgeschlagen.

Der neu gegründete Verband zählt nunmehr zu den größten ehrenamtlich tätigen Verbänden im Kreis. Mit der Bildung des gemeinsamen Kreisverbandes und der neuen Struktur bleibt der Kontakt zu den Mitgliedsfeuerwehren im neuen Landkreis erhalten und kann weiter ausgebaut werden. Wichtig ist es die langjährigen Erfahrungen in den unterschiedlichen Regionen für die gemeinsame Arbeit zu nutzen.

Großes Augenmerk soll auch auf die Jugendarbeit der Ortsfeuerwehren gelegt werden. „Die Jugendarbeit ist eine Basis zur Nachwuchsgewinnung für zukünftige Einsatzkräfte in den Ortswehren.“, fasst Vorstandsvorsitzender Udo Krause dieses große Ziel für die Zukunft zusammen.

Der Vorstand:

Vorsitzender: Udo Krause (FF Polenz)

stv. Vorsitzende:

(Regionalbereich Osterzgebirge)
Frank Jurowiec (FF Wilsdruff)
Eckhardt Renk (FF Wilsdruff)
(Regionalbereich Sächsische Schweiz)
Helmut Jeschke (FF Heidenau)
Mario Reimann (FF Pirna)

Kassenwarte:

Thomas Voitel (FF Altenberg) • Andreas Burkhardt (FF Lohmen) • Dieter Behr (FF Freital)

Die Mitglieder:

Im Kreisfeuerwehrverband sind 4106 aktive Mitglieder sowie 2049 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und 962 Mitglieder der Jugendfeuerwehren des Landkreises.

Kontakt:

Kreisfeuerwehrverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Vorsitzender Udo Krause
An der Schule 12, 01844 Neustadt
Tel.: 0152 03057937, Fax: 03596 603356
E-Mail: krause.kfv@t-online.de

Lesen Sie bitte auf Seite 2 weiter.

Aus dem Inhalt ...

Aktuelles aus dem

Landkreis Sächsische Schweiz -

Osterzgebirge 2

Wirtschaftsförderung 5

Kreissportbund 6

Landschaf(f)t Zukunft e.V. 7

Aus den Abteilungen

des Landratsamtes 8

Bekanntmachungen 10

Nationalparkverwaltung 14

Lokales 16

LANDKREIS – aktuell Newsletter des Landkreises Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Jeweils freitags erscheint der Newsletter des Landkreises, den Sie sich per E-Mail kostenlos zusenden lassen können. Mit ihm erhalten Sie alle wichtigen Informationen der letzten Tage aus dem Landratsamt. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@landratsamt-pirna.de

Ausstellerservice 2009

Landratsamt Pirna
Bildungslandschaft
Landratsamt Osterzgebirge

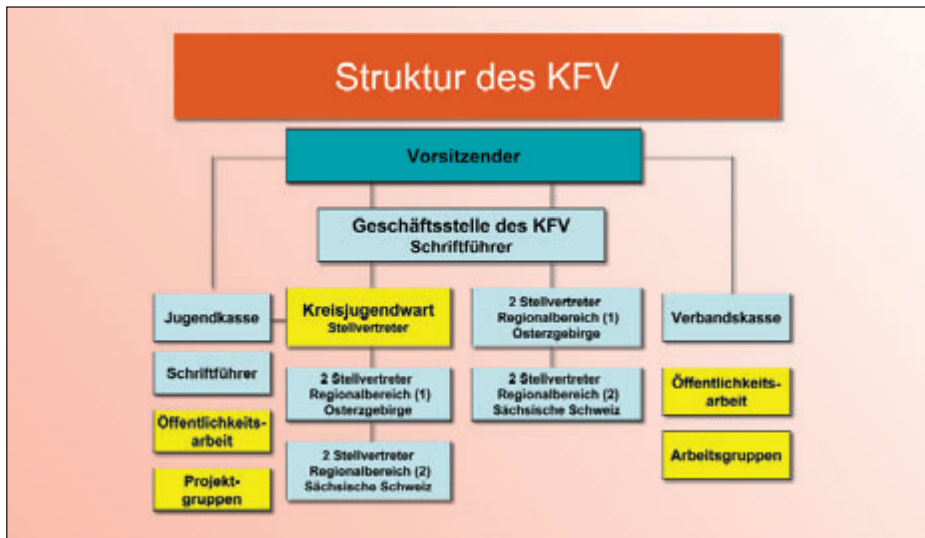
Jugend braucht eine Zukunft - hier findest du deine Perspektive

Tag der Ausbildung 2009
26. September 2009
09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: **BSZ Technik Pirna / Pflanzstr. 13 A**
www.bildungslandschaft.eu

Fortsetzung von Seite 1: Zu den Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. gehören:

- Förderung des Feuerschutzes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Interessenvertretung seiner Mitglieder
- Förderung der Entwicklung des Feuerwehrwesens
- Unterstützung bei der Sicherung und Förderung des Brandschutzes sowie beim Ausbau des Katastrophen- und Umweltschutzes
- Unterstützung der Städte, Gemeinden und Leitungen von Betrieben und Einrichtungen auf dem Gebiet des Brand-, Katastrophen- und Umweltschutzes
- Einsatz für die Anerkennung der Leistungen der Angehörigen der Feuerwehren
- Vertretung der sozialen Belange der Angehörigen seiner Mitglieder
- Unterstützung bei der Ausbildung und Schulung der Angehörigen der Feuerwehren
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet des abwehrenden und des vorbeugenden Brandschutzes.
- Förderung der Kinder-, Jugend- und Frauenarbeit in den Feuerwehren
- Einsatz für die Vergabe von Auszeichnungen hervorragender Leistungen der Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
- Förderung Kameradschaftspflege, Traditionsbewusstsein und Traditionspflege.
- Unterstützung bei kulturellen und sportlichen Aktivitäten, Pflege der Feuerwehrmusik und Organisation von Leistungsvergleichen
- Förderung von Aktivitäten zur Zusammenarbeit der Feuerwehren des In- und Auslandes
- Durchführung von Kreisfeuerwehrtagen



Neue Öffnungszeiten in der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie in den Abteilungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Soziale Leistungen des Landratsamtes seit 2. Juni 2009

Künftig zwei lange Sprechtage in der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Pirna und Freital

Durch neue Öffnungszeiten bessere Planung und zügigere Bearbeitung in Abteilungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Soziale Leistungen möglich

Ab Juni 2009 stehen den Bürgern zur Erledigung ihrer Angelegenheiten in Sachen Kfz-Zulassung und Führerscheine zwei lange Nachmittage zur Verfügung. Die Verlängerung der Öffnungszeiten donnerstags auf 17 Uhr erfolgt auf Grund von Erfahrungswerten. Auch auf die Bitte von zahlreichen Bürgern hin wurde an diesem Tag die Sprechzeit verlängert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Internetzulassung, die sehr gut angenommen wird. Die Abholzeiten für die Internetzulassung, welche in der Zulassungsbehörde in Pirna sowie der Außenstelle in Freital zur Verfügung steht, werden den veränderten Öffnungszeiten angepasst.

Außerhalb der Öffnungszeiten der Abteilungen sind Bürgerbüros Anlaufstellen

In der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wurde in der letzten Zeit analysiert, welche Tage und welche Zeiten die meisten Bürger für Vorsprachen genutzt haben. Dies wurde bei der Festlegung der neuen Öffnungszeiten berücksichtigt. Durch die Komprimierung der Öffnungszeiten auf zwei lange Sprechtage wird erreicht, dass die Sachbearbeiter in der besuchsfreien Arbeitszeit wesentlich effizienter die vorliegenden Anträge bearbeiten können. Dasselbe gilt für die Abteilung Soziale Leistungen, auch dort sollen vor allem die Bearbeitungszeiten der Bürgeranliegen verkürzt werden. Für die Besucher ergeben sich keinerlei Einschränkungen, da während der Schließzeiten der Abteilungen die vier Bürgerbüros des Landkreises Anlaufstelle für Anliegen in diesen Bereichen sind. So können dort zahlreiche Anträge gestellt werden, Kontakte vermittelt und Erstberatungen bzw. Hilfestellungen geleistet werden.

Die neuen Öffnungszeiten seit 2. Juni 2009:

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle Pirna und Freital

Montag bis Freitag	08:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag zusätzlich	13:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag zusätzl.	13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Achtung: Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle in der Nebenstelle Sebnitz bleiben unverändert:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Abteilungen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und Soziale Leistungen in Pirna, Dippoldiswalde und Freital

Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Hier noch einmal die Öffnungszeiten der Bürgerbüros:

Bürgerbüro Pirna, Dippoldiswalde und Freital

Montag:	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 16:00 Uhr

Bürgerbüro Sebnitz

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Außensprechstunde Neustadt

Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr
-------------	-------------------

Aktuelles aus dem Landkreisgeschehen ...

28.05.2009 Erweiterung Gewerbegebiet in Wilsdruff



Im Beisein von Staatsminister Prof. Dr. Roland Wöllner, Landrat Michael Geisler, Dr. Berthold von der Landesdirektion Dresden und dem Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother sowie den für den Bau beauftragten Firmen wurde die Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes „Hühndorfer Höhe“ in Wilsdruff gefeiert. Die Fläche wird für insgesamt 1,2 Mio. Euro erschlossen, wovon der Freistaat Sachsen 840 TEuro Fördermittel beisteuert.

02.06.2009 Hotel „Helvetia“ in Schmilka ist erstes zertifiziertes Bio- und Nationalparkhotel Sachsens



Die Besucher des Hotels erwartet nicht nur eine gesunde Küche mit Bio-Produkten aus der Region, sondern auch ein „ökologisch verträgliches“ Freizeitangebot. Zur offiziellen Neueröffnung des „Helvetia“ als Bio- und Nationalparkhotel waren neben vielen anderen Gästen auch Umweltminister Frank Kupfer, Bundestagsabgeordneter Klaus Brähmig und Landrat Michael Geisler gekommen.

01.06.2009 Einweihung der Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ in Sebnitz



Am Pfingstmontag – dieses Jahr gleichzeitig Internationaler Tag des Kindes – wurde die neue Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ unter der Trägerschaft der Kinderarche Sachsen e. V. eingeweiht. Möglich geworden war der Neubau durch die finanzielle Unterstützung durch Bund, Freistaat Sachsen und den Landkreis. Auch der Träger und die Stadt Sebnitz waren an der Finanzierung beteiligt.

05.06.2009 Schulwaldprojekt eröffnet



In den vergangenen Wochen und Monaten wurde das Areal um die Schule für geistig Behinderte in Freital neu gestaltet. U. a. laden jetzt ein neuer Fußballplatz, ein Baumhaus und ein Weidentippidorf mit Feuerstelle zum Spielen und Toben ein. Dank zahlreicher Sponsorengelder des Lions-Clubs Freital und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie Fördergeldern des Freistaates und der Stadt Freital konnte das Projekt umgesetzt werden.

02.06.2009 Neue Holzseisenbahn ist schönes Geburtstagsgeschenk für den Kindergarten „Max und Moritz“ in Reinhardtsgrimma



Zur Festwoche anlässlich des 55-jährigen Bestehens der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ überraschte Landrat Michael Geisler die Kinder mit einer neuen Holzseisenbahn, hergestellt von der Integrationsgesellschaft Sachsen. Bei der Übergabe des Holzuges waren auch die Kinder der Kindertagesstätte in Cunnersdorf dabei. Beide Kitas erhielten außerdem ein neues Laufgerät, mit dem sie nun das Kindergarten Gelände erkunden können.

06./07.06.2009 Kasperhaus wurde 70



Ganz im Zeichen des „Hohnsteiner Kaspers“ stand das Wochenende am 06. und 07.06.2009. Im Rahmen des 24. Hohnsteiner Puppenspielfestes wurde das 70-jährige Jubiläum des Puppenspielhauses durch den Verein und die Stadt Hohnstein zum Anlass genommen, die im Wiederaufbau befindliche Spielstätte für alle Besucher zu öffnen. Organisatoren und Veranstalter freuten sich über den Besucherandrang und die Bestätigung für die Wiederbelebung der langen Tradition des Puppenspieles.

Sozialausschuss des Landkreises beschloss Förderung sozialer Leistungen



Im Jahr 2009 soll die Arbeit der Träger der freien Wohlfahrtspflege mit 294 TEuro gefördert werden, so beschloss es der Sozialausschuss des Kreistages in seiner letzten Sitzung. Der Landkreis unterstützt damit als örtlicher Träger der Sozialhilfe die Verbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

So erhalten z. B. die Schuldnerberatungen des Landkreises 87 TEuro Fördermittel, die Tafeln können mit ca. 22 TEuro Zuschuss rechnen. Mit rund 65 TEuro werden die Beratungsangebote für behinderte Menschen unterstützt, jeweils rund 19 TEuro gehen an die Kleiderkammern und die Sozialstationen.

Im Jahr 2008 lag die entsprechende Förderhöhe im ehem. Landkreis Sächsische Schweiz bei

rund 158 TEuro und im ehem. Weißeritzkreis bei 86 TEuro. Damit erhöhen sich die Fördermittel mit dem diesjährigen Zuschuss von rund 294 TEuro gegenüber dem Vorjahr um rund 50 TEuro. Erstmals gefördert werden in diesem Jahr z. B. die Tafelvereine im ehemaligen Weißeritzkreis sowie die Träger der Kleiderkammern in Heidenau, Dippoldiswalde und Freital und der Möbelkammer in Freital.

„Den Schwächeren in unserer Gesellschaft zu helfen und sie in Notlagen zu unterstützen, ist gelebte Demokratie. Ich freue mich deshalb, dass wir trotz angespannter Haushaltslage die Förderung auf dem sozialen Gebiet im Vergleich zum Vorjahr erhöhen konnten.“, so Landrat Michael Geisler.

Gesamter Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge ist nun „Ort der Vielfalt“

Auszeichnung durch Bundesregierung am 25. Mai in Berlin

Der gesamte Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde seitens der Bundesregierung mit dem Titel „Ort der Vielfalt“ ausgezeichnet. In Vertretung von Landrat Michael Geisler nahm sein Beigeordneter Peter Darmstadt die Ehrung während der feierlichen Auszeichnungsveranstaltung am 25. Mai 2009 in Berlin entgegen. Der Landkreis gehört zu den 93 Städten, Gemeinden und Kreisen, welche an diesem Tag im Namen der Bundesregierung durch den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Hermann Kues, ausgezeichnet wurden. Bereits im September 2008 hatte die Region des ehemaligen Landkreises Sächsische Schweiz im Rahmen der Bundesinitiative den Titel „Ort der Vielfalt“ erhalten. Der zweiten Auszeichnung war die Erklärung des gesamten Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für Vielfalt, Toleranz und Demokratie vorausgegangen, wozu sich auch der Kreistag mit einem diesbezüglichen Beschluss bekannte. Damit wird ein weiteres Zeichen für das vielfältige Engagement und die jahrelange Auseinan-



Der Parlamentarische Staatssekretär im BMFSFJ, Dr. Hermann Kues, mit den Vertreterinnen und Vertretern aus Miesbach, Mölln, Morbach, Münster, Nordhorn, dem Landkreis Nordvorpommern, dem Landkreis Osterode am Harz, Prenzlau, Pullheim, Rathenow, Rosenberg und dem Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge (v. l. n. r.).

dersetzung mit Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus sowie das nachhaltige Wirken für Vielfalt, Toleranz und Demokratie in der Region gesetzt. Das mit der Auszeichnung überreichte Schild für den Landkreis

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird künftig davon künden. Weitere Informationen zur Bundesinitiative und zu den ausgezeichneten Orten unter www.orte-der-vielfalt.de.

Der Landkreisbote gratuliert ...

Zum **103. Geburtstag**
01.06.2009 **Martha Werblow**
in Freital OT Wurgwitz

Zum **101. Geburtstag**
03.06.2009 **Walter Freitag**
in Freital OT Wurgwitz

Zum **100. Geburtstag:**
16.05.2009 **Rudolf Gründer** in Freital
19.05.2009 **Hanna Meyer** in Freital
OT Wurgwitz
24.05.2009 **Johanne Schmöller** in Bielatal
25.05.2009 **Max Lehmann** in Heidenau
02.06.2009 **Rudolf Kessinger** in Freital

Zur **Eisernen Hochzeit**
20.05.2009 **Lisbeth und Albert Bretschneider** in Freital
27.05.2009 **Marianne und Helmut Mäke**
in Bad Gottleuba

Zur **Diamantenen Hochzeit**
28.05.2009 **Marianne und Günter Erbe** in Freital
28.05.2009 **Ilse und Erwin Walter** in Freital
04.06.2009 **Elisabeth und Erich Berndt** in Sebnitz
04.06.2009 **Elfriede und Siegfried Clausnitzer** in Freital
04.06.2009 **Emma und Josef Rösel** in Freital
05.06.2009 **Elfriede und Horst Adam** in Bad Schandau

Im August beginnt Bau der Schule zur Lernförderung auf dem Pirnaer Sonnenstein

Wirtschafts- und Vergabeausschuss beschloss am 02.06.2009 Vergabe der Rohbauarbeiten

Die Fördermittelzusage für den Ersatzneubau der Schule zur Lernförderung an der Remscheider Straße in Pirna war am 20. April 2009 im Landratsamt eingegangen. Mit 4,8 Mio. Euro von EU und Freistaat sowie 1,9 Mio. Euro, die der Landkreis dafür zur Verfügung stellt, kann der Bau der Schule bald beginnen. Der Wirtschafts- und Vergabeausschuss erteilte kürzlich den Zuschlag für die Rohbauarbeiten an die Firma Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH. Diese hatte mit knapp 1,2 Mio. Euro das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Damit machte die Wilsdruffer Firma von den insgesamt 15 Unternehmen, die ein Angebot eingereicht hatten, das Rennen. Zunächst sind im Wesentlichen Erd-, Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten zu erledigen. Diese sollen in der 26. KW beginnen.

Feierliche Grundsteinlegung für die neue Schule am 19. August 2009

Bis zur feierlichen Grundsteinlegung am 19. August 2009 muss das Fundament fertig sein, in das die obligatorische Hülse mit Zeitdokumenten versenkt wird. Gemeinsam mit Landrat Michael Geisler gibt der Sächsische Staatsminister für Kultus, Prof. Dr. Roland Wöllner, an diesem Tag den offiziellen Startschuss für den Ersatzneubau der Pirnaer Bildungseinrichtung. „Über viele Jahre hinweg lag uns der Neubau der Förderschule am Herzen. Mit der Fusionsprüfung im Nacken wurde durch die Kreisräte dann sehr schnell die Entscheidung getroffen einen Teil des Geldes für diese Schule zu verwenden. Ich freue mich für die Schüler, Lehrer und Eltern, dass wir jetzt mit dem Bau beginnen können.“, so Landrat Michael Geisler. Die nächsten Bauleistungsvergaben erfolgen Ende August 2009.

Landratsamt sucht Jugendärzte

Zu den Aufgaben des Gesundheitsamtes im Landratsamt gehören u. a. auch die Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Pädagogen zu allen gesundheitlichen Fragen, die Durchführung von Reihenuntersuchungen und Einschulungsuntersuchungen, Untersuchungen zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs und Tauglichkeitsuntersuchungen. Dafür werden zum nächstmöglichen Termin zwei Jugendärztinnen bzw. Jugendärzte gesucht, die eine entsprechende Ausbildung haben und Erfahrungen und Interesse an den sozialpädiatrischen und präventivmedizinischen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes mitbringen.

Noch bis zum 1. Juli 2009 läuft die Bewerbungsfrist. Die Bewerber erwartet eine familienfreundliche Arbeit, die Stelle ist nicht befristet und auf Wunsch kann diese auch in Teilzeit ausgeübt werden.

Kontakt: Amtsärztin des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Frau Dr. med. Mix, Tel. 03504 620-2400 • Ausschreibung im Internet: www.landratsamt-pirna.de/304.html

■ MyFuturePlan aus Pirna vertritt Sachsen beim Bundeswettbewerb der Schülerfirmen



Sachsen überzeugte die Bundesjury aus Politik und Wirtschaft beim JUNIOR-Bundeswettbewerb am 03.04.2009 bei Deloitte in Düsseldorf: Mit ihrer Geschäftsidee „MyFuturePlan“ erreichten die Schüler Platz 6 von insgesamt über 400 deutschlandweiten Schülerfirmen und mehr als 4000 Jugendlichen Teilnehmern. Die Jungunternehmer sind Schüler der siebten, neunten und zehnten Klasse. Sie punkteten mit ihrem Hausaufgabenheft mit Berufsorientierungsinformationen jeweils für Mädchen und Jungen zugeschnitten auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Neben dem Wochenkalender beinhaltet das Heft den „Beruf der Woche“, Veranstaltungstermine zur Berufsorientierung und Stellenanzeigen von regionalen Unternehmen, mit denen sich die Schülerfirma finanziert. Begleitet wurde das Team vom Schulpaten, Frank Bräunlich, Tobias Börner vom Landratsamt Pirna Referat Wirtschaftsförderung sowie Stefanie Klein, Koordinatorin der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULE-WIRTSCHAFT Sachsen.

■ „Pokal der Gastlichkeit“

Alle Unternehmen der Hotellerie und Gastronomie sind wieder aufgerufen, ihr Unternehmen testen zu lassen und zu zeigen, in welchen Qualitätsstandard unsere Region aufgestellt ist. So wird bereits zum vierten Mal der Wettbewerb „Pokal der Gastlichkeit“ für Hotels, Restaurants und Pensionen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ausgeschrieben. Zum zweiten Mal werden dieses Jahr drei Pokale vergeben. Das beste Hotel, die gastfreundlichste Pension und das beste Restaurant, dürfen dann ein Jahr lang ihr Haus mit einer der drei Trophäen schmücken. Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der DEHOGA Regionalverband Sächsische Schweiz und der Tourismusverband Silbernes Erzgebirge unterstützen dieses Projekt. Gemeinsam mit dem Freiburger Brauhaus und Margonbrunnen Lichtenau wird der Wettbewerb auf die Beine gestellt. Die Tester, die ab dem 01.07.2009 die Teilnehmer überprüfen, werden besonders auf



Die Sieger vom Vorjahr: Hotel „Lindenhof“ Bad Schandau, Restaurant „Goldener Löwe“ Lauenstein, Pension „Ostrauer Höhe“ Bad Schandau



- Speisen- und Getränkeangebot
 - Serviceleistungen
 - Ambiente und Gesamteindruck
- achten. Besondere Beachtung findet der Einsatz regionaler Produkte. Durch das regionale Lebensmittel- und Getränkeangebot soll auch die Land- und Ernährungswirtschaft der Region gestärkt werden. Mit dem Wettbewerb werden alle Unternehmen des Hotel- und Gaststättengewerbes aufgerufen, über die gesamte Saison hinweg eine durchgehend gute Qualität anzubieten. Die Ehrung der besten Unternehmen erfolgt wie jedes Jahr zum Neujahrsempfang des Landrates.

DEHOGA Sächsische Schweiz,
Geschäftsführer Gunter Claus
www.dehoga-sax.de

- Freundlichkeit und Fachkompetenz des Personals

Die Stadt Neustadt, der Forstbezirk Neustadt im Staatsbetrieb Sachsenforst, der Schlossverein, der Kreisjagdverband Sächsische Schweiz e. V., der Landesjagdverband Sachsen und die Hobbykünstler laden ein zu den

■ Familien – Schloss – Tagen am 27. und 28.06.09 im Schlossgelände Langburkersdorf

Am 27.06.2009 ab 14:00 Uhr findet die Eröffnung mit Landrat Michael Geisler statt. Die Ausstellungen der Hobbykünstler und zum Thema „Nutzen des Waldes“ sind am Sonnabend von 14:00 – 17:00 Uhr sowie am Sonntag von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet.



Am Sonntag von 10:00 – 16:00 Uhr findet dann das „Landesbläsertreffen“ mit dem gemeinsamen Abschlusskonzert ab 14:30 Uhr seinen Höhepunkt. Außerdem finden an beiden Tagen Hege- und Trophäenschauen der Kreisjägerschaft und Beratungen von Waldbesitzern statt. Die Pilzberatungsstelle, eine Bastelstraße für Groß und Klein laden ein, der Tierpräparator ist vor Ort u. v. m. erwartet die Gäste!

Die Kreisjägerschaft „Sächsische Schweiz“ e. V. lädt hiermit alle Interessierten zur unserer Eröffnungsveranstaltung anlässlich des Landesbläsertreffens und der Familien-Schloß-Tagen in die Kulturscheune nach Langburkersdorf recht herzlich ein. Ebenfalls konnte die aus dem Jahre 2007 bekannt gewordene Gruppe Stodertaler Gaudiexpress aus Oberösterreich gewonnen werden. Am 26.06.2009 um 20:00 Uhr beginnt dann ein bärer Abend. **Weitere Informationen unter:** Kreisjägerschaft Sächsische Schweiz e.V. · 01855 Sebnitz · Ottendorfer Weg 25 · kontakt@jaegerschaft-saechsische-schweiz.de · Tel.: +49 35971 53162 · Fax: +49 35971 83583



Stodertaler Gaudi Express
In der Kulturscheune Langburkersdorf
am 26. Juni 2009 um 20.00 Uhr

Regionalentwicklung und die praktische Umsetzung der Gleichstellung von Mann und Frau in der integrierten ländlichen Entwicklung - Frauenwirtschaftszeit 2009

In den Konzeptionen zur Entwicklung der ländlichen Regionen der Sächsischen Schweiz und des Osterzgebirges gehört auch untrennbar die Förderung und Unterstützung von Frauen zu den Entwicklungszielen der Region. Ziel der Frauenwirtschaftszeit ist es, Frauen im Zusammenhang mit der Wirtschaft in ihren jeweiligen Situationen zu betrachten, zu fördern, zu unterstützen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und nach Wegen zu suchen, wie Frauen ihren Platz in der Wirtschaft finden können - unter anderem als Arbeitnehmerinnen, als Existenzgründerinnen, als Arbeitgeberinnen. Ebenso wird nach inhaltlichen Wegen zur Verwirklichung von Frauen während bzw. aus der Arbeitslosigkeit gesucht. Die Frauenwirtschaftszeit wird u. a. von den Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Mittelsachsen, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Chemnitz und der ILE - Managements im Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V. organisiert. Zielgruppen sind Frauen im wirtschaftlichen Kon-

text, Unternehmen, Kommunen, Vereine sowie am Thema Interessierte. Folgende Veranstaltungen sind im Rahmen der für 2009 bisher geplant:

- 28.10.09 Fachtag zum Thema Familienfreundlichkeit in Röhrsdorf (bei Dohna)
- 29.10.09 Infobörse – Frauen und Wirtschaft in Chemnitz
- 03.11.09 Arbeitstagung zum Thema Mädchen für technische Berufe – Jungen für soziale Berufe begeistern in Freiberg
- 04.11.09 Infobörse für Frauen – Infotag Wiedereinstieg in Pirna

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Anemone Kadner und Jona Hildebrandt-Fischer
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 03501 515-106,
Fax 03501 515-495, E-Mail: annemone.kadner@landratsamt-pirna.de oder hildebrandt@freital.de

Heute schon an die Energieversorgung von morgen denken – Projekt Bioenergie-region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ fördert die Nutzung von Bioenergie

Landrat hat Finanzierungsvereinbarung zur Unterstützung des Projektes unterschrieben
Biogas und Holz sind die Energieträger der Zukunft. Diese Aussage gewinnt angesichts sinkender Öl-, Gas- und Kohlevorräte immer mehr an Bedeutung. Gut beraten ist deshalb, wer heute schon an morgen denkt und die Energieversorgung kommender Generationen im Blick hat. Der Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V. geht dabei jetzt mit gutem Beispiel voran und unterstützt das Projekt „Bioenergieregion Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“, das sich im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Bioenergie-Regionen“ für den Ausbau der Nutzung von Bioenergie im Landkreis einsetzt. Das Ziel des Vorhabens besteht darin, die Potentiale der Bioenergie in der Region stärker als bisher zu nutzen. Durch den Aufbau von Netzwerken und regionalen Wertschöpfungsketten soll der Anteil der Energiebereitstellung und -nutzung aus erneuerbaren Energieträgern erhöht und gleichzeitig durch die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen der ländliche Raum gestärkt werden.

„Ein besonderer Vorteil, den es dabei zu nutzen gilt, ist die ländliche Prägung des Landkreises, der mit seinen zahlreichen Wald- und Wiesenflächen ideale Voraussetzungen für den Umstieg auf erneuerbare Energieformen, wie Biogas und Holz bietet.“, ist sich Landrat und Vereinsvorsitzender Michael Geisler des Erfolgs des Projektes gewiss.

Aufbau neuer Netzwerke und Strukturen nötig

Diese alternativen Energiequellen effizienter und besser einzusetzen, bedarf es jedoch nicht nur neuer innovativer Technologien, sondern auch neuer Netzwerke und Strukturen, die den Aufbau von Bioenergieanlagen organisieren und koordinieren. Auch dafür wird sich das Projekt in den nächsten drei Jahren stark machen. So sollen zwischen Vereinen, Kommunen und Betrieben Kooperationsstrukturen entstehen, die sich mit der Thematik „Erneuerbare Energien“ auseinandersetzen und somit einen entscheidenden Beitrag zur „Energiewende“ leisten. Einen ersten Schritt in diese Richtung machte bereits



Veranstaltung ILE-Region Silbernes Erzgebirge „Förderung von Biogasanlagen und Abwärmennutzung“ am 26.05.2009 im Weidegut Colmnitz –Eröffnung durch Herrn Dr. Voigt von der Colmnitzer Agrar GmbH

der Träger und Initiator des Projektes, der Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V. Bereits in der Erstellungsphase des regionalen Bioenergiekonzeptes arbeitete er aktiv u. a. mit dem Regionalbauernverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zusammen. Beide Partner verständigten sich bereits über erste konkrete Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes.

Finanzierungsvereinbarungen mit Partnern abgeschlossen.

Demnach wird sich der Regionalbauernverband mit einem Eigenanteil von 15.000 Euro an der Finanzierung des Projektes beteiligen. Die geplanten Gesamtkosten des Vorhabens betragen 446.400 Euro. Davon werden 397.400 Euro als Zuwendungen vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgereicht. Die fehlenden 49.000 Euro werden durch weitere Partner im Rahmen von Drittmitteln erbracht. Dies ist die ENSO Energie Sachsen Ost AG, die mit 20.000 Euro den größten Anteil trägt. Außerdem beteiligen sich die Ostsächsische Sparkasse Dresden mit 10.000 Euro, der Biohof Böhme Obercarsdorf und das Hotel Lugsteinhof Zinnwald, die zu diesem Vorhaben 3.000 bzw. 1.000 Euro beisteuern. Die entsprechenden Finanzierungsvereinbarungen hat Landrat Michael Geisler am 19.05.2009 unterzeichnet.

Ab Juni öffentliche Beratungen zu Fördermöglichkeiten im Ländlichen Raum und zu Projekten der grenzübergreifenden Förderung im Rahmen des ZIEL 3 Programms

Das ILE-Regionalmanagement Sächsische Schweiz und die Euroregion Elbe/Labe bieten gemeinsam ab Juni an jedem 2. Donnerstag im Monat in der Zeit 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Raum 05 des Bürgerbüros Zehistaer Straße 9 in Pirna kostenfreie Beratungen zu Fördermöglichkeiten im Ländlichen Raum und zur ZIEL 3 - Förderung an.

Kontakt: „EUROREGION ELBE/LABE“

Frau Viera Richter, Tel.: 03501 520 013 und 03501 466153, E-Mail: viera.richter@euroregion-elbe-labe.eu

Regionalmanagement ILE Region „Sächsische Schweiz“, Frau Ulrike Funke, Tel.: 035023 51640, E-Mail: ulrike.funke@resachsische-schweiz.de

Elterninitiative „Sonnenschein“ e. V. in Reinholdshain bewirbt sich für den Sächsischen Generationspreis 2009

Seit Gründung der Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V. am 11.05.1994 und Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätte ist die generationsübergreifende Arbeit vor allem durch die integrierte Seniorenbetreuung mit regelmäßigen Begegnungsangeboten zwischen Kindern und Senioren ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit und prägend für die inhaltlichen Gestaltung der pädagogischen Arbeit in unserer Kindertagesstätte geworden. Vor allem die Durchführung von mehreren generationsübergreifenden Projekten wie zum Beispiel „Gesund sein- gesund bleiben“, „ Rund um den Apfel“, „ Bücher sind unsere Schätze“ haben diese Arbeit vorangebracht und mit Leben erfüllt. Mit dem Projekt „ Zwei Wohlfühlwochen für alt und jung“, welches anlässlich der 15. sächsischen Gesundheitswoche 2008 organisiert wurde, beteiligt sich der Verein am sächsischen Wettbewerb „Generationspreis 2009“ und ist damit einer von fast 300 Bewerbern sachsenweit. Am 19. Juni 2009 werden die Preisträger bekannt gegeben.
Matthias Mischke, Vorstandsvorsitzender

Veranstaltungskalender

19.05. - 03.06. – Wanderausstellung „Historische Poststraßen“ im Waldhotel Kreuztanne Sayda

01.09. - 30.10. – Wanderausstellung „Historische Poststraßen“ im Sächsisch Böhmischem Bauernmarkt Röhrsdorf

18.06. - 19.06. – Bahnfest Weißeritztalbahn

10.09. – Regionalkonferenz ILE-Gebiet Sächsische Schweiz in der Mittelschule Stolpen

12.09. – Poststraßenfest Sächsisch Böhmischer Bauernmarkt Röhrsdorf/Borthen

18.09. – Regionalkonferenz ILE-Gebiet Silbernes Erzgebirge im Erbgericht Höckendorf



Kontakt: Landschaf(f)t Zukunft e. V. Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge

Ines Thume, Dr. -Külz-Strasse 1, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504- 620 1328 · Fax. 03504-620 1329, Mail. ines.thume@landratsamt-pirna.de, www.landschaft-zukunft.de

Kreiswahlleiter Thomas Obst informiert:

Vorläufiges Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

An der Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 nahmen nach dem vorläufigen Ergebnis im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge von insgesamt 216.301 Wahlberechtigten 112.043 Wähler teil. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 51,8 %. Von den abgegebenen Stimmen waren 5.535 ungültig.

Von den 106.508 gültigen Stimmen entfielen auf die			
CDU	43.267 Stimmen	DKP	156 Stimmen
DIE LINKE	18.632 Stimmen	ödp	155 Stimmen
SPD	8.725 Stimmen	50Plus	598 Stimmen
GRÜNE	5.514 Stimmen	AUF	287 Stimmen
FDP	10.305 Stimmen	BP	112 Stimmen
REP	3.563 Stimmen	DVU	1.649 Stimmen
FAMILIE	2.301 Stimmen	DIE GRAUEN	411 Stimmen
Die Tierschutzpartei	1.821 Stimmen	DIE VIOLETTEN	313 Stimmen
DIE FRAUEN	752 Stimmen	EDE	77 Stimmen
Volksabstimmung	509 Stimmen	FBI	320 Stimmen
PBC	255 Stimmen	FÜR VOLKSENTSCHEIDE	277 Stimmen
AUFBRUCH	326 Stimmen	FW FREIE WÄHLER	2.172 Stimmen
CM	159 Stimmen	Newropeans	62 Stimmen
PSG	60 Stimmen	PIRATEN	1.095 Stimmen
BüSo	133 Stimmen	RRP	501 Stimmen
		RENTNER	2.001 Stimmen

Das endgültige Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Dies stellte der Kreiswahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2009 fest.

Abteilung Gesundheit

Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung im Landkreis gegründet



Peter Darmstadt

Auf Initiative der Abteilung Gesundheit im Landratsamt wurde die AG Gesundheitsförderung gegründet. Am 27. Mai 2009 trafen sich erstmals Vertreter von medizinischen, sozialen und kommunalen Einrichtungen, um sich über Aufgaben und Ziele

dieser neuen Arbeitsgemeinschaft zu verständigen. Die Mitglieder sehen ihre Aufgabe in gesundheitlicher Aufklärung, Entwicklung von persönlichen Kompetenzen der Bürger und Mitsprache bei kommunalen Entscheidungen, die die Bürger betreffen. Ganz speziell will sich die AG um Vorsitzenden Peter Darmstadt um die gesundheitliche Fürsorge im Kinder- und Jugendalter, Diabeteserkrankte, die Senkung der Brustkrebssterblichkeit und Erhöhung der Lebensqualität bei dieser Erkrankung und um „weniger Rauch“ in öffentlichen Einrichtungen kümmern. Auch die Themen Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen und die Sorge und Betreuung unserer älteren Bürger liegen den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft am Herzen. „Gesundheit ist nichts Automatisches und Selbstverständliches. Jeder trägt Verantwortung in seinem Bereich Gesundheit zu fördern und Krankheit zu

verhindern. Die Kooperationspartner wollen in den Prozess der Gesundheitsförderung einsteigen, um daran aktiv mitzuwirken.“, so der Beigeordnete des Landrates Peter Darmstadt.

Suchtprävention bei Jugendlichen

Auch Projektarbeit spielt eine große Rolle. Die Abteilung Gesundheit möchte als Ideengeber das Interesse an einem Suchtparcour bei den Jugendlichen wecken. Es gilt, dem Alkoholmissbrauch, vor allem dem so genannten „Koma-saufen“ durch Sensibilisierung methodisch etwas entgegen setzen. Hier ist geplant, Jugendliche gezielt in die Projektarbeit einzubinden.

Kontakt: Abteilung Gesundheit
Tel: 03504 620 2414
gesundheit@landratsamt-pirna.de

Der Vorstand wird sich vierteljährlich treffen. Ihm gehören an:

Abteilung Gesundheit im Landratsamt (gleichzeitig Geschäftsführung)
AOK Plus
BARMER
Deutscher Kinderschutzbund Weißeritz,
Diakonisches Werk Dippoldiswalde
DRK Freital
DRK Pirna
Volkshochschule
Weißeritztalkliniken
Kneippverein Bad Schandau

Die Kooperationspartner

Insgesamt sind der neugegründeten Vereinigung bereits 28 Kooperationspartner beigetreten. **Diese sind:** Die Kliniken in Pirna, Freital und Sebnitz, das DRK mit allen vier Kreisverbänden, Ärztehaus Sebnitz, Sächsische Bildungsagentur, Kreissportbund, Volkssolidarität, AOK Plus, BARMER, Diakonisches Werk Pirna und Dippoldiswalde, Mehrgenerationenhaus Pirna und Neustadt, Kneippverein Bad Schandau, Volkshochschule Pirna, Rehaklinik Raupennest, Klinik Bad Gottleuba und Kinderklinik Zscheckwitz, Deutscher Kinderschutzbund Weißeritz, Jugendamt und Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis – weitere Interessenten und Mitglieder sind herzlich willkommen.

Abteilung Gesundheit

Positive Resonanz zum fächerübergreifen- den Symposium zur Gesundheitswoche

Im Rahmen der Gesundheitswoche veranstaltete die Abteilung Gesundheit des Landratsamtes mit Unterstützung durch die Weißeritzklinik am 13. Mai 2009 das 2. fächerübergreifende Symposium. Zu den Schwerpunktthemen „Gesund aufwachsen“ sowie „Gesundheit und Arbeitslosigkeit“ lauschten über 70 Teilnehmer den durchweg sehr interessanten Vorträgen, zu denen im Anschluss lebhaft, engagiert und lange diskutiert wurde.

Dr. Ute Paul, stellvertretende Leiterin der Abteilung Gesundheit, ging in ihrem Vortrag auf den Gesundheitszustand der ALG-II-Empfänger ein, die wegen z. T. schwerer gesundheitlicher Beeinträchtigungen im Gesundheitsamt vorgestellt werden. Im Vordergrund stehen vielfältige seelische Erkrankungen, geistige Behinderungen, Suchterkrankungen, häufig in Kombination mit körperlichen Leiden. Durch die Komplexität der Gesundheitsschäden ist eine Rückkehr in einen Arbeitsprozess oft sehr schwer bzw. gar nicht mehr möglich.

Dipl.-Psych. Yehonala Gudlowski von der Charité Berlin erläuterte Hirnstrukturveränderungen bei frühem Cannabiskonsum. Heute ist der Drogengehalt der unter Hochleistungsbedingungen gezüchteten Hanfpflanzen um das Vierfache höher als noch vor wenigen Jahren in der Ära der „Alt-68er“. Entsprechend hochgradig sind die häufig nicht heilbaren Schäden. Veränderungen an den Schaltstellen der Nerven führen zu Störungen von Denkprozessen. Filterfunktionen und das Abspeichern von Informationen in tiefen Hirnstrukturen („Bibliothek des Gehirns“) werden schwer beeinträchtigt.

Der Bestsellerautor **Pastor Siggelkow** von der Kinderarche e. V. aus Berlin berichtete von seinen Erfahrungen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus hochproblematischen Familienstrukturen. Früh verlernen diese Heranwachsenden kindliche Verhaltensweisen, definieren sich über die sehr frühe Aufnahme von sexuellen Kontakten und lernen nicht mehr, was Liebe und Partnerschaft bedeuten. Unterschiedliche Angebote sollen den Kindern helfen, stabilere Persönlichkeitsstrukturen zu entwickeln. Dabei ist die Einbeziehung der Eltern außerordentlich wichtig.

DM Damm, in Pirna niedergelassene Kinderärztin, **Chefarzt Heubner** und **Dipl.-Psych. Poprawa** aus den Weißeritzklinikern sowie **Dr. Heinicke**, stellvertretender Chefarzt im Reha-Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Zschechwitz referierten anschließend praxisnah aus ihren Erfahrungen. Die Abteilung Gesundheit erhielt sehr viel positive Resonanz, und es wurde die Fortführung des Konzeptes der fächerübergreifenden Symposien gewünscht. Abteilungen für Gesundheit sind als kommunale Ämter aufgrund der Bürgernähe, der vernetzten Strukturen und einer breiten Angebotspalette in besonderer Weise geeignet, verschiedene Fachdisziplinen in einen Dialog zu bringen.

*Dr. med. Ute Paul
Stellv. Abteilungsleiterin Gesundheit*

Abteilung Soziale Leistungen

BAföG-Beratung in den Bürgerbüros des Landkreises in Pirna und Dippoldiswalde

Eine gute Ausbildung ist heute wichtiger als je zuvor. Unabhängig von der finanziellen Situation sollen Jugendliche und junge Erwachsene eine ihrer Eignung und Neigung entsprechende Ausbildung absolvieren können. Deshalb hat der Bund im letzten Jahr Fördersätze und Freibeträge beim BAföG erhöht.

U. a. gibt es durch die neuen BAföG-Regelungen folgende Verbesserungen:

- die Bedarfssätze sind zum Schuljahr bzw. Wintersemester 2008/2009 um 10 Prozent gestiegen
 - die Freibeträge vom Einkommen der Auszubildenden, ihrer Ehegatten und Eltern erhöhten sich um jeweils um 8 Prozent.
 - der Förderungshöchstsatz beträgt damit 648 Euro, wobei durch die höheren Freibeträge noch mehr Auszubildende einen Anspruch auf Förderung erhalten
 - für alle Auszubildenden gilt, dass ihre Minijobs mit einem Verdienst bis zu 400 Euro brutto anrechnungsfrei bleiben, also nicht zu einer Kürzung der Ausbildungsförderung führen
 - Auszubildende mit Kindern können einen Kinderbetreuungszuschlag erhalten.
 - Auszubildende, die ihre Ausbildung ganz oder teilweise im Ausland absolvieren, können leichter gefördert werden. So ist beispielsweise auch eine vollständige Ausbildung im EU-Ausland und der Schweiz förderungsfähig.
- (Quelle: www.das-neue-bafoeg.de)*

Antragstellung und Beratung im Landratsamt

Neben der Möglichkeit, zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Abteilung Soziale Leistungen in Freital die Ausbildungsförderung zu beantragen, werden durch die Mitarbeiter des Amtes für Ausbildungsförderung zusätzliche Beratungen zur Antragstellung und zu den Voraussetzungen für den Bezug von BAföG in den Bürgerbüros des Landkreises in Pirna, Sebnitz und Dippoldiswalde angeboten. In den Bürgerbüros können folgende Sprechzeiten für die Beratung und Antragstellung zur Ausbildungsförderung genutzt werden:

Bürgerbüro Pirna, Zehistaer Str. 9

am 16. Juli, 13. August und 17. September jeweils von 15:00-19:00 Uhr

Bürgerbüro Sebnitz, Kirchstraße 5

am 28. Juli und 25. August jeweils von 13:00-18:00 Uhr

Bürgerbüro Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7

am 14. Juli, 11. August und 08. September jeweils von 13:00-19:00 Uhr

In der **Abt. Soziale Leistungen in Freital, Hüttenstraße 14**, findet die Beratung zu den allgemeinen Sprechzeiten statt:

Dienstag	08:00-11:30 und 13:00-17:30 Uhr
Donnerstag	08:00-11:30 und 13:00-16:00 Uhr

Antragsformulare, Annahme und Weiterleitung sowie Erstberatung und Hilfestellung beim Ausfüllen gibt es darüber hinaus zu den bekannten Öffnungszeiten **in allen Bürgerbüros** des Landkreises sowie im Internet unter www.das-neue-bafoeg.de.

BAföG in Zahlen

Im vergangenen Jahr wurden im Landkreis 2.006 Anträge auf BAföG-Leistungen gestellt. Darunter waren 774 Erstanträge und 1.232 Wiederholungsanträge. Insgesamt wurden 5.386.239 Euro ausgereicht.

Heizöl

035204 - 780780



S. Günther

aws Agentur
Klipphausen

Anzeige

Nächste Kreistagssitzung

Der Kreistag berät **am Montag, dem 22.06.2009, 17:00 Uhr, Sitzungssaal BSZ Technik in 01796 Pirna, Pillnitzer Str. 13a**, im öffentlichen Teil der Sitzung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationsbericht des Landrates an den Kreistag gemäß § 48 Abs. 4 SächsLKrO
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 40 Abs. 3 SächsLKrO
4. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0146-1**
Mitgliedschaft im Trägerverein des „Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden e. V.“ und Bestellung des Landrates in den Vorstand des Vereins
5. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0149**
Aufhebung von Satzungen im Rettungswesen
6. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0168**
Neufassung der Hauptsatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
7. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0169**
Neufassung der Geschäftsordnung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
8. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0142**
Beauftragung der Abteilung Rechnungsprüfung mit einer zusätzlichen Prüfungsaufgabe
9. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0158**
Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Erarbeitung einer neuen Satzung und Gebührenordnung für Sportstätten in Trägerschaft des Landkreises - Empfehlung an die Städte und Gemeinden
10. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0150**
Richtlinie zur Überlassung von Sportstätten und Räumen in schulischen Einrichtungen in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
11. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0159**
Antrag der Fraktion DIE LINKE zur weiteren Qualifizierung der Sozialberichterstattung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
12. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0162-1**
Antrag der CDU-Fraktion zum Lückenschluss Dolni Poustevna - Sebnitz- Bad Schandau
13. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0163**
Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in den Aufgabebereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, der Familienförderung und der Jugendgerichtshilfe im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
14. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0165**
Finanzierung des Ausbildungsverkehrs gemäß ÖPNVFinAusG
15. **Vorlage-Nr.: 2009/5/0167**
Abberufung sowie Neuberufung sachkundiger Bürger
16. Anträge
17. Anfragen der Mitglieder des Kreistages an den Landrat und die Verwaltung gem. § 21 Geschäftsordnung

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil

Geschäftsstelle Kreistag

Amtstierärztliche Verfügung zur Bildung eines Sperrbezirkes wegen Amerikanischer Faulbrut der Bienen

Nach amtlicher Feststellung von Amerikanischer Faulbrut im Ortsteil Ulbersdorf der Stadt Hohnstein wurde auf der Grundlage der Bienen-seuchen – Verordnung vom 03.11.2004 (BGBl: I S. 2738) ein Sperrbezirk gemäß § 10 gebildet.

Dieser Sperrbezirk umfasst:

- **Stadt Sebnitz, Ortsteil Schönbach außer Siedlung**
- **Stadt Hohnstein, Ortsteile Ulbersdorf, Lohsdorf und Ehrenberg**
- **Stadt Neustadt, Ortsteil Krumhermsdorf**

Für alle Imker im Sperrgebiet gilt:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände sind umgehend amtlich auf Faulbrut zu untersuchen. Alle Imker in dem genannten Sperrbezirk haben sich unverzüglich in der Abteilung Lebensmittelüberwachung und Veterinärdienst des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Dippoldiswalde zu melden. (Tel.: 03504 / 620 2501), soweit nicht bereits geschehen.
2. Die Untersuchungen werden in Abhängigkeit vom Ergebnis der 1. Untersuchung frühestens nach 2 Monaten, spätestens nach 9 Monaten wiederholt.
3. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
4. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden. Dies gilt nicht für Wachs, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden. Dies gilt gleichfalls nicht für Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist. Honig aus den Bienenvölkern ist für den menschlichen Verzehr ohne Einschränkungen verkehrsfähig!
5. Bienenvölker und Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

Die angeordneten Schutzmaßnahmen werden erst nach Abschluss der Untersuchungen durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt aufgehoben.

Dippoldiswalde, den 02.06.2009

Dr. habil. W. Müller, Amtstierarzt

Feststellung der Jahresrechnung des Zweckverbandes „Wildpark Osterzgebirge“ für das Haushaltsjahr 2008

Auf der Grundlage von § 58 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 22. September 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) in Verbindung mit § 88 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301), in geltender Fassung, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wildpark Osterzgebirge“ nach erfolgter örtlicher Prüfung durch die Abteilung Rechnungsprüfung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Jahresrechnung 2008 des Zweckverbandes „Wildpark Osterzgebirge“ am 30.04.2009 einstimmig festgestellt.

Summe Soll-Einnahmen / Soll-Ausgaben /	
kassenmäßiger Abschluss:	129.204,08 EUR
Ergebnis der Haushaltsrechnung	
Verwaltungshaushalt	27.675,90 EUR
Vermögenshaushalt	66.769,56 EUR

Die Jahresrechnung 2008 mit Rechenschaftsbericht liegt vom 18.06.2009 bis 26.06.2009 im Verbandsgebäude des Zweckverbandes „Wildpark Osterzgebirge“ im „Wildparkstübli“ in 01778 Geising, Dresdner Straße 37, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

M. Geisler, Vorsitzender

Öffentliche Zustellung von Verwaltungsakten nach § 15 Sächsisches Verwaltungszustellungsgesetz

Herrn **Udo Ahrend**, zuletzt wohnhaft: Webergasse 36, 01855 Sebnitz - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 35 Gewerbeordnung (GewO) vom 11.02.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 1211-th**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird der Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Udo Ahrend oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Sicherheit und Ordnung (Gewerberecht), Zehistaer Str. 9, Haus A, Zimmer 24, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Ralf Starovsky**, zuletzt wohnhaft: Ebenheit 4, 01796 Struppen-Ebenheit - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 15.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/schober/PIR-AM842**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Ralf Starovsky oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Ralf Starovsky**, zuletzt wohnhaft: Ebenheit 4, 01796 Struppen-Ebenheit - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 15.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/schober/PIR-P656**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Ralf Starovsky oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Thomas Bachmann** zuletzt wohnhaft: Gartenstr. 5, 01796 Pirna - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 23.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/schober/PIR-TE90**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Thomas Bachmann oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Lars Knödler**, zuletzt wohnhaft: Waldstr. 5, Bahra, 01819 Berggießhübel - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 17a Abs. 1 und 2 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) vom 21.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.557/schober/PIR-L322**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Lars Knödler oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Tino Reinhardt**, zuletzt wohnhaft: Fährstr. 2, 01796 Pirna-Copitz - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 17.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/gnauck/PIR-TR911**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Tino Reinhardt oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Tino Reinhardt**, zuletzt wohnhaft: Fährstr. 2, 01796 Pirna-Copitz - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 07.05.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/schober/PIR-PP911**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Tino Reinhardt oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Christoph Keule**, zuletzt wohnhaft: C.-Samuel-Senff-Str. 7, 01833 Stolpen - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 14.05.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/schober/PIR-CK107**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Christoph Keule oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Ulrich Pfeifer**, zuletzt wohnhaft: Langestr. 13, 01855 Sebnitz - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 24.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/gnauck/PIR-EC68**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Ulrich Pfeifer oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Jörg Flehmig**, zuletzt wohnhaft: Freiburger Str. 2, 01737 Tharandt/KO Hartha - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 21.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/loewe/DW-TM666**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Jörg Flehmig oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Zulassungsstelle), Hüttenstr. 14, Eingang B, 01705 Freital einsehen.

Herrn **Jens Scheffler**, zuletzt wohnhaft: Pirnaer Str. 16, Langenhennersdorf, 01819 Berggießhübel - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 4 Abs. 3 Straßenverkehrsgesetz (StVG), § 41 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) vom 30.04.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 113.334.2-18/09-1230/hä**). Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Jens Scheffler oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Verkehrswesen (Führerscheinstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Mohammed Saidi**, zuletzt wohnhaft: Kirchallee 18, Langburkersdorf, 01844 Neustadt in Sa. - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 7 a Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 18.05.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 1220-5041.2.1901**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Mohammed Saidi oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Zehistaer Str. 9, Haus D, 01796 Pirna einsehen.

Herrn **Ravikranjit Singh Pelia**, zuletzt wohnhaft: Kirchallee 18, Langburkersdorf, 01844 Neustadt in Sa. - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid gem. § 9 Abs. 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 19.05.2009 i. V. m. § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG) zuzustellen (**Az.: 1220**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 15 SächsVwZG öffentlich zugestellt.

Herr Ravikranjit Singh Pelia oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Zehistaer Str. 9, Haus D, 01796 Pirna einsehen.

Bekanntmachung über die Erstellung von Managementplänen für die FFH-Gebiete „Lockwitzgrund und Wilisch“ und „Trebnitztal“ - Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Für die sächsischen FFH-Gebiete als Bestandteile des europäischen Schutzgebietssystems „NATURA 2000“ ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von Managementplänen vorgesehen.

Zur Erarbeitung der Managementpläne für die FFH-Gebiete „Lockwitzgrund und Wilisch“ und „Trebnitztal“ hat das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zwei Planungsbüros mit Untersuchungen beauftragt. Mitarbeiter der betreffenden Büros werden dafür die entsprechenden Flächen im Sinne des § 54 (2) SächsNatSchG bis voraussichtlich Dezember 2010 begehen. Im Rahmen dieser Erfassungen werden auch auf Einzelflächen bezogene Daten erhoben. Hierfür bitten wir die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich in der Auftaktveranstaltung über das Vorgehen bei der Erstellung der Managementpläne, mögliche Auswirkungen auf die Landnutzung sowie über die Mitwirkung von Nutzern und Eigentümern bei der Planung zu informieren.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 15. Juli 2009**, im Schloss Reinhardtsgrimma, Schlossgasse 2, 01768 Reinhardtsgrimma statt. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Ref. Flächennaturschutz, Frau Jahn und Herr Pausch, (Tel. 03731/294-278). Informationen sind auch im Internet verfügbar: <http://www.umwelt.sachsen.de>

Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde im Namen der Mitgliedsgemeinde Kurort Rathen

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die **öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat vom 07. Juni 2009** ab dem 22.06.2009 entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Kurort Rathen an den Verkündigungstafeln in Oberrathen und Niederrathen ausgehängt wird.

Frieder Haase, Bürgermeister
im Auftrag der Gemeinde Kurort Rathen Königstein, den 10.06.2009

Öffentliche Bekanntgabe des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Am Freitag, **26.06.2009 um 10:00 Uhr**, findet in der Agentur für Arbeit Pirna, Sitzungssaal – 3. OG, Raum-Nr. 334, Seminarstraße 9, 01796 Pirna die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des ZVWV Pirna/Sebnitz statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung / Begrüßung
2. **DS XVI – 10/ 2009 VS**
Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Verbandssatzung vom 16.09.2008
3. **DS XVI – 13/ 2009 VS**
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007
4. **DS XVI – 14/ 2009 VS**
Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung der Betriebsführerin
5. **DS XVI – 19/ 2009 VS**
Vorstellung und Beschlussfassung über die Versorgungskonzeption
6. **DS XVI – 20/ 2009 VS**
Beschlussfassung über die Neufassung der Hydrantenvereinbarung / Hydrantenkalkulation
7. **DS XVI – 21/ 2009 VS**
Beschlussfassung über die Neufassung der Anlage zur Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB-WasserV)
8. **DS XVI – 22/ 2009 VS**
Beschlussfassung über die Beendigung des Vertrags mit der WASS GmbH zur Zählerdatenbereitstellung
9. **DS XVI – 23/ 2009 VS**
Beschlussfassung über den Vertrag zur Bereitstellung von Trinkwasserkundendaten - Mustervereinbarung zur weiteren Verwendung mit den Verbandsmitgliedern / Aufgabenträgern der Abwasserbeseitigung
10. **DS XVI – 25/ 2009 VS**
Beschlussfassung zur Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Aufnahme eines Darlehens
11. **DS XVI – 16/ 2009 VS**
Beschlussfassung über einen Vergleich zur Mitbenutzung des Flurstücks 632 Hertigswalde unter gleichzeitiger unentgeltlicher Veräußerung des Flurstücks 588/2 Hertigswalde
12. Informationen / Anfragen

Heidenau, 04.06.2009

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
Michael Jacobs
Verbandsvorsitzender

Jetzt Sommerpreise

5 % Rabatt
auf lose Briketts



Heizprofi Fachhandel Pirna
Geipeltstr. 4 · 01796 Pirna

Tel. 03501/447968
Tel. Sebnitz 035971/52382

WÄRME VOM PROFI
PRÄG



Heizöl und Pellets
in Markenqualität

Gebührenfrei anrufen unter:
0800 - 2 30 40 50

Heizöl auch im Internet zu bestellen:
www.praeg.de

PRÄG Prag Direct GmbH & Co. KG
Siegfried-Rädel-Str. 13
01809 Heidenau
Tel. 03529 - 5691-0

Wohnung im Zentrum von Freital-Deuben zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, im Neubau, ruhige Lage, 1. OG mit Kellerraum und Tiefgaragenplatz, 350,- € zzgl. Nebenkosten, ab 01.07.09 **von Privat, Tel. 035203 37742**

Insel Usedom, Karlshagen neue ruhige Ferienwohnung zu vermieten.
Tel. 038371/20303
www.ferien-karlshagen.de

baumholz
baumpflege bistry




Baumgutachten
Baumerfassung, Baumkontrollen, Baumuntersuchung

Baumpflege
Totholzenträgung, Kronenpflege, Kroneneinkürzung, Einbau von Kronensicherungen, Jung- und Obstbaumschnitt

Baumfällung
Problembaumfällung mittels Seilklettertechnik, Risikominimierung durch Ablassetechnik

M.Sc. forest Andreas Bistry
Förstereistraße 5
01824 Rosenthal-Bielatal
tel: 035033 76985
fax: 035033 76986
mobil: 0160 7983344
bistry@baumholz.de
www.baumholz.de

GRÜNLANDEN - FRIEDHOF
GESTALTUNG UND PFLEGE



Burgstraße 24 (am Friedhof)
01809 Dohna
Telefon: (0 35 29) 51 91 86
Telefax: (0 35 29) 51 91 89
www.gartenbau-metz.de
E-mail: info@gartenbau-metz.de

Mitglied der Dauergrabpflegegesellschaft Sichsicher Friedhofsgärtner mbH



ELBTAL - BESTATTUNGEN
KREBS GMBH



Bernhard Krebs
Geschäftsführer

Gartenstrasse 5
Krietschwitzer Strasse 5
01796 Pirna

(03501) 52 79 66
Tag & Nacht erreichbar

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben.

ELEKTRO

Beratung
Planung
Installation
Verkauf
Kundendienst 24 h



FRÖDE
Dienstleistungsgesellschaft mbH
MEISTERBETRIEB

- Elektroarbeiten aller Art
- Wärmepumpenanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Haustechnik EIB

Schustergasse 2
01829 Stadt Wehlen
OT Dorf Wehlen
Tel. (035024) 71494
Fax (035024) 70934
www.froede-dlg.de
E-Mail: info@froede-dlg.de



Sonnenenergie • Erdwärme • Klimaanlage

Jantke



Containerdienst GmbH

Bauschutt • Sperrmüll • Schrott • Asbest • Schüttguttransporte

Altenberger Straße 6 • 01809 Dohna

Annahme von:

- Sperrmüll,
- Baumischabfall,
- Bauschutt, Gipsabfälle,
- Dachpappe,
- Grünschnitt, Gras und
- Altholz

Verkauf von:

- Sand, Kies, Splitt u.
- Mutterboden,
- Mineralstoffgemisch
- m.Z.

Tel.: (03529) 50 38 30 • Fax 51 33 05
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-17.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr

Fa. Frank Heistermann
Inh.: Stephan Risse



Dachdeckermeister • Mitglied der Dachdeckerinnung

Müglitztalstraße 102a • 01809 Dohna
Tel. (03529) 51 24 17
Fax (03529) 52 41 65 • Funk: 0172-3 64 09 24
dachdecker-risse@t-online.de

Bedachungen • Fassadenverkleidungen • Abdichtungen
Schornsteinkopfsanierungen • Dachklempnerarbeiten

VERMESSUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. (FH) **TILO NAUMANN**

Vermessungsleistungen aller Art

Schloßpark 13 a
01796 Pirna

Telefon: (03501) 46 69-0
Telefax: (03501) 46 69-29
E-Mail: info@vb-naumann.de
Internet: www.vb-naumann.de

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!



Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!

PLAMECO
DECKEN

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

25
1982 - 2007

PLAMECO-Fachbetrieb Köpping
Güterbahnhofstraße 52 (B 172)
01809 Heidenau

Einladung zur
DECKENSCHAU
Freitag, den 19.06.2009 von 10 - 18 Uhr
Samstag, den 20.06.2009 von 10 - 16 Uhr



■ Unterwegs in der Nationalparkregion Ausgabe Juli bis Dezember erschienen



Übernachtungsbetriebe und individuell reisende Gäste finden in der Broschüre „Unterwegs in der Nationalparkregion 2009“ den Wanderkalender für die zweite Jahreshälfte und Kontaktadressen der zertifizierten Nationalparkführer für individuelle Absprachen.

■ Inspirierende Natur für Gast aus London

Der gebürtige Jamaicaner Nortel Henderson war von seiner Tour auf die Schrammsteine so inspiriert, dass er seine Eindrücke vom Nationalpark und dem Elbtal in einem Gedicht verarbeiten musste. Nicht weiter bemerkenswert denken Sie? Vielleicht doch, wenn man bedenkt, dass der frühere Bauarbeiter das Gedicht in Deutsch verfasst hat, einer Fremdsprache, die er erst in seinem Ruhestand erlernt hat.

Der Blick:

*Bäume eingewickelt in Frühlingfarben.
Bewegen sich in bebutsamem Wind.
Kletterer stützen sich auf Stöcke und Seile,
Steigen Berge auf und ab!
Die Sonne strahlt durch Wipfelöffnungen,
Die Erdbewohner stärkend.
Felsen wie Königsuachen,
Stehen reihenweise auf.
Wanderer gehen durch die Galerie im Freien,
Bewundern Natur Skulpturstücke.
Hoch überm Ackerland schwingen
Sich Adler in die Luft,
Bis Fang auf dem Land erscheint.
Herum grasen Kübe wieder auf
Grünen Weiden.*

*Um Ufer eines riesigen Flusses.
Angler sitzen in der Hocke.
Ruten in den Händen.
Haken im Köder eingewickelt,
Tanzen im tiefen Wasser.
Die Züge pfeifen von Zeit zu Zeit.
Ergänzen das Echo der Eisenräder.
Die Mischung wie Symphoniebands.
Rhythmische Laute bergestellt.
Wanderer hören die Laute nur gelegentlich.
Denn die Bands fahren immer mit den Zügen.*

Nortel Henderson



Tief beeindruckt beim Blick von den Schrammsteinen - Nortel Henderson

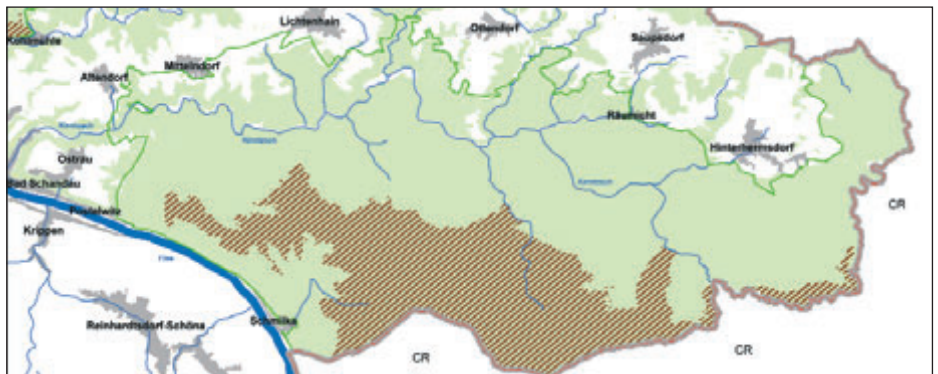
■ Nationalparkverwaltung bekämpft Borkenkäfer außerhalb der Kernbereiche

Trotz vorrangigem Nationalpark- Schutzzweck „Natur Natur sein lassen“ kann einer Vermehrung des Borkenkäfers außerhalb der Kernbereiche nicht tatenlos zugesehen werden. Die Kontrolle von möglichem Borkenkäferbefall ist deshalb zur Zeit ein besonderer Arbeitsschwerpunkt der Revierleiter der Nationalparkverwaltung, der Nationalparkwacht und weiterer Fachkräfte. Je schneller die Spezialisten den Befall erkennen und bekämpfen, umso eher kann der Umfang der Bekämpfungsmaßnahmen gering gehalten werden.

Die Gebiete außerhalb der Kernbereiche heißen im Fachjargon „Bereiche mit Waldschutz“. Auf rund zwei Drittel der Nationalparkfläche werden befallene Fichten möglichst rasch aufgearbeitet. Dies betrifft insbesondere die großflächigen Fichtenforste der Ebenheiten sowie Randlagen des Nationalparks. Damit verhindert die Nationalparkverwaltung ein Übergreifen auf angrenzende Flächen. Unterstützung erhalten die Waldarbeiter der Nationalparkverwaltung dabei von den einheimischen Forstunternehmen Eschenbach (Hinterhermsdorf), Brieger (Ostrau), Eckert und Rößler (Lichtenhain), Hille (Sebnitz) und Fröde (Gohrisch) sowie den Firmen Nagel, Schmieder und Großmann.

Natürlicherweise kommt die Fichte als Gebirgsbaum lediglich in den feucht- kühlen Schlüchten und Gründen vor. Hier gibt es kaum Probleme mit dem Borkenkäfer.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurden Fichten früher jedoch auch auf für sie ungünstigen trocken- warmen Ebenheiten und Hängen im Sandstein angebaut. Der Gesundheitszustand dieser Fichten hat sich infolge der Luftschadstoffe sowie der Klimaerwärmung erheblich verschlechtert. Seit 2006 mussten die Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung deshalb einen kontinuierlichen Anstieg der Befallsherde des Borkenkäfers und der befallenen Holzmengen verzeichnen. Die Kernbereiche des Nationalparks – korrekt „Bereiche ohne Waldschutz“ genannt – machen rund ein Drittel der Fläche aus. In den meist naturnahen Mischwäldern mit vergleichsweise wenig Fichten, gelingt es Borkenkäfern kaum, sich in größerem Umfang auszubreiten. Hier können befallene Fichten stehen bleiben. Sie brechen nach einigen Jahren zusammen und werden durch Pilze und Insekten schrittweise zersetzt. Im Schutz dieses Verhauses gestürzter Stämme entwickelt sich ganz allmählich eine neue Waldgeneration aus heimischen Laubbauarten, Kiefer und Fichte – ein Naturwald. Entlang markierter Wanderwege informieren Tafeln über die Unterschiede zwischen „TUN und LASSEN“ im Nationalpark Sächsische Schweiz. Nach Informationen des sächsischen Umweltministeriums hat der Borkenkäfer 2008 die bisher größten Schäden verursacht. Vor allem im Erzgebirge und Vogtland traten regional größere Schäden auf.



Im Nationalparkteil Hintere Sächsische Schweiz zeigt die schraffierte Fläche zwischen Großem Winterberg und Zschand den „Bereich ohne Waldschutz“. In den dort stehenden naturnahen Mischwäldern stehen vergleichsweise wenig Fichten. Hier gelingt es Borkenkäfern kaum, sich in größerem Umfang auszubreiten. Befallene Fichten können stehen bleiben. Deutlich ist der große Abstand zu Wäldern außerhalb des Nationalparks zu erkennen.

■ Junior Ranger: Königsteiner Schüler vertreten Region bei bundesweitem Treffen

Mitte Juni vertraten fünf Königsteiner Mittelschüler die Region beim Junior-Ranger-Treffen im Nationalpark Harz. Sie sind dort 300 anderen jungen Naturschützern aus ganz Deutschland begegnet. Gemeinsam haben sie spannende Tage in der Natur erlebt, die Sächsische Schweiz auf einer überdimensionalen Deutschlandkarte verewigt und den Bundesumweltminister getroffen. Junior Ranger sind Kinder, die im Rahmen eines Schulangebotes mit einem Mitarbeiter der Nationalparkwacht wöchentlich ihre heimische Natur entdecken.

Der Nationalpark Harz und die Naturschutzorganisationen EUROPARC und WWF luden zu dem

Treffen ein. Schüler aus 20 deutschen Großschutzgebieten strömten dafür nach Drei Annen Hohne im Harz.

Dass die Königsteiner Junior-Ranger-Gruppe am Treffen teilnehmen konnte, ist auch dem Engagement des Vereins „Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz“ zu verdanken. Der Verein kam für Teilnahmekosten auf und sorgte für ein besonderes Dach überm Kopf der Kinder: Als waschechte Naturliebhaber konnten sie nun im eigenen Zelt übernachten. Die Betreuung der Elf- und Zwölfjährigen übernahmen zwei Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Steffen Elsner und Johannes Weidauer.

Jetzt geht's los!!!

Erdbeerzeit

Schon probiert?

Wenn nicht, dann wird es höchste Zeit! Ricken Erdbeeren aus dem Spreewald, naturnah erzeugt und sooo gesund.

Unsere "Erdbeeren" sind in Pirna, Heidenau, Freital, Kesselsdorf, Bannwitz und Grumbach (Wilsdruff) für Sie geöffnet.

Täglich erntefrische Erdbeeren aus dem Spreewald!

Die besondere Spezialität.

Natur pur... und sooo gesund.

RICKEN
DER SPREEWALDBAUER

www.spreewaldbauer-ricken.de

Bauland in PIRNA

Aktuelles Angebot

Postweg, 2. BA
7 Grundstücke, 677 bis 727 m²
komplette Erschließung
bebaubar ab August

Fon +49 (0) 3501/56 89-40
www.immobilien.pirna.de

Stadt-Entwicklungsgesellschaft Pirna mbH



-Baubetreuung

-Massiv-und Fertighäuser

-Immobilien Baugrundstücke

-Sicherheit Rund um das Haus

-Verkehrswertgutachten bebaute und unbebaute Grundstücke

- Baufinanzierungen

Qualität zum Wohlfühlen
CLASSIC M 121-121 m² NGF
-schlüsselfertig inkl. Bodenplatte,
Bauantrag, TGA, Fliesen, Bauleitung
ohne Maler, Fußbodenbeläge ab
EURO 121.850,-
- als Ausbauhaus inkl. Bodenplatte ab
EURO 75.800,-

Dipl.-Ing.(FH) **Bernd Lieback**
K.-Büttner-Str. 30 A 01796 Pirna
Tel. 03501/52 8432 oder
0172-7901484
Email: www.concept-pirna.de

CONCEPT Immobilien



GRAF Vollbiologische Kleinkläranlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Ihr lagerführender Fachhändler **Willkommen Bauzentrum** bietet Ihnen ein Sorglospaket aus einer Hand

- Beratung
- Lieferung
- Fremdeinbau (Vermittlung Fachfirmen)
- Selbsteinbau (Bereitstellung Baggertechnik)
- Installation + Wartung (Vermittlung Fachbetrieb)

Beratungs-Informationstag am 24.06.2009
16-19 Uhr im Bauzentrum Willkommen Helmsdorf

Fachberatung durch Hersteller Firma GRAF
www.graf-online.de



Bauzentrum Willkommen

Tiefbau • Hochbau • Dach • Holz • Innenausbau • Bauelemente • Landschafts- und Gartenbau

Hauptsitz: Ziegeleistraße 15
01833 Stolpen · OT Helmsdorf · Tel. 035026/985-0

Niederlassung Pirna: Zehistaer Straße 2 · 01796 Pirna
Tel. 03501/46187-0 · Fax 03501/46187-15

Internet: <http://www.bauzentrum-willkommen.de> • e-mail: willkommengmbh@t-online.de

Veranstaltungskalender

Sandstein und Musik e.V., Pirna +++ 20.06. 17 Uhr – „Sandstein & Musik“ – „Passion des Cuivres“ Naturbühne Maxen +++ **21.06. 17 Uhr** – „Sandstein & Musik“ – Konzert 12, Ev.-Luth. Kirche Liebstadt +++ **Naturbühne Maxen +++ 21.06., 15 Uhr** - Konzert des Mozart-Orchesters Dresden +++ **17/18.07., 20 Uhr** - Olaf Böhme - „Im Land des Lächelns“ +++ **19.07., 15 Uhr** - Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ +++ **Lindenhof Rathen +++ 28.06., 15:00 Uhr**, Freilichtbühne - Kurkonzert mit dem Volkschor Graupa und Singegemeinschaft Harmonie Pirna +++ **05.07., 15:00 Uhr**, Freilichtbühne - Kurkonzert mit der Big Band Bischofswerda mit Melodien von Glenn Miller u. a. +++ **Tourismusbüro Stadt Tharandt, Schillerstraße 5 +++ 26.06., 10 Uhr** - Gottesdienst auf dem Hartheberg +++ **28.06., 13.30 Uhr** - Johannistagwanderung ab Parkplatz Waldhäuser Kurort Hartha +++ **12.07., 17 Uhr** - Orgelkonzert in der Bergkirche Tharandt +++ **Landchaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e. V. +++ 28.06.** - Schul- und Heimatfest mit Naturmarkt in Hermsdorf/Erz. +++ **05.07.** - Gartenfest mit Naturmarkt in Schellerhau +++ **Musikverein Freital +++ 21.06., 15 Uhr** - 5. Chortreffen im Freizeitzentrum „Hains“ Freital +++ **Toskana-Therme Bad Schandau +++ 20.06., 21.00 Uhr** - Sommersonnwende 2009: „Live H20“ - Weltweites Konzert für das lebende Wasser

Der Jugendverein Chance 93 e. V. informiert Ferienfreizeit im Jugendfreizeithof Grillenburg

Im Jugendfreizeithof Grillenburg, einer regionalen Freizeit- und Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche, ist auch in den Ferien immer etwas los. Kinder von 5 - 12 Jahren und Jugendliche ab 13 können verschiedenste Angebote nutzen. **In den Sommerferien gibt es noch freie Plätze:**

- Grillenburger Jugendferie vom 05. - 11.07.2009 für Teenies von 13 - 16 Jahren mit Übernachtung im Jugendfreizeithof. Spiel, Spaß, Baden, Gondeln, Tanzen, Stadtbummel, Lagerfeuer, Tischtennis und eine Nachtwanderung stehen auf dem Ferienprogramm.
- Internationale Jugendbegegnung in den Niederlanden vom 30.07. - 08.08.2009
Thema: „Water in times of global warming“ für Jugendliche von 16 - 23 Jahren aus Bulgarien, Ungarn, Niederlande und Deutschland
Ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, interessanten Ausflügen und vielen Dingen mehr wird geboten. Gewohnt wird in Gastfamilien.

Kontakt: Chance '93 e. V., Vorsitzende: Christine Schröder, Seerenteichstraße 11, 01737 Grillenburg, Telefon: 035202 50520, Telefax: 035202 50521, info@jugendfreizeithof-grillenburg.de, www.jugendfreizeithof-grillenburg.de



Dauerausstellung im „Coselturm“ zeigt neue Exponate

Die Burg Stolpen ist der Schicksalsort der Gräfin Cosel. Im „Johannis- bzw. Coselturm“ verbrachte die Mätresse August des Starken allein 49 Jahre ihrer Gefangenschaft. In diesem Jahr wird der Johannisturm, der seit über 200 Jahren auch den Namen der Gräfin trägt, 500 Jahre alt. Aus diesem Anlass wurde die im Turm befindliche Dauerausstellung seit Pfingsten um weitere Exponate ergänzt. Ein besonders wertvolles Ausstellungsstück ist dabei die im 18. Jahrhundert entstandene „Cosel-Bibel“. Darüber hinaus wird den Besuchern ein kompletter Münzsatz aus der Zeit Augusts des Starken sowie ein Bildnis der Gräfin aus dem 19. Jahrhundert gezeigt.

Kontakt: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Burg Stolpen • Schlosstraße 10 • 01833 Stolpen • Tel.: 035973 23410 • E-Mail: stolpen@schloesserland-sachsen.de

Tag des offenen Umgebendehauses am 31.05.2009

Rekord: Über 1000 Besucher kamen zu den Veranstaltungen und Aktionen



Zum „5. Tag des offenen Umgebendehauses“ konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden, denn über 1000 Besucher interessierten sich für diese besondere Bauweise und nutzten die Gelegenheit, solch ein Haus einmal von innen anzuschauen. Gefreut hat die große Resonanz vor allem die Gastgeber und Akteure in der Umgebendehauslandschaft der Sächsischen Schweiz. Allein bei Familie Mütze im Umgebendehaus „Kaukasusstube“ in Sebnitz gaben sich ca. 350 Interessierte die Klinke in die Hand. Zum ersten Ortsrundgang des Tages trafen sich bereits 65 Neugierige im Haus des Gastes in Hinterhermsdorf. Auch die Heimatstube in Schöna konnte einen regen Besucherverkehr bestätigen. Die Umgebendehausbesitzer Familie Töpfer in Neustadt, OT Niederottendorf, Familie Teßmer in Kirnitzschtal, OT Ottendorf, der ELBI Verein in Hinterhermsdorf und die Pension „Zum Flößer“ in Hinterhermsdorf waren ebenfalls mit dem Zuspruch an Besuchern sehr zufrieden. Die Verleihung des diesjährigen Umgebendehauspreises musste verschoben werden. Der Grund ist ein sehr schöner, denn über 55 Anträge sind eingegangen und eine Bearbeitung und gerechte Auswahl der Preisträger für das Jahr 2009 war bis zum 31.05.2009 einfach nicht möglich. Spätestens zum Tag des offenen Denkmals im September 2009 sollen die Sieger feststehen und die Auszeichnung durchgeführt werden. Der **„6. Tag des offenen Umgebendehauses“** wird am **30.05.2010** stattfinden.



4. Kreisjugendfeuerwehrlager 2009

Vom **18. – 21.06.2009** führen die Mitglieder der Kreis-Jugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ihr viertes Kreisjugendfeuerwehrlager durch. In diesem Jahr schlagen die jungen Kameradinnen und Kameraden ihre Zelte am Waldstadion Sebnitz auf dem Gelände des Flugmodell-Clubs e. V. auf. Rund 250 Teilnehmer werden erwartet, wenn am Freitagabend die feierliche Eröffnung mit einem Festappell stattfindet. Seinen Höhepunkt findet der Abend bei Fackelumzug, Lagerfeuer und Feuerwerk. Am darauffolgenden Samstag, dem 20.06.2009, präsentieren die Jugendfeuerwehren ihr Können bei verschiedenen Wettkämpfen. Diese beginnen gg. 9:00 Uhr und werden am frühen Nachmittag beendet sein. Zuschauer, die die Aktiven anfeuern, sind herzlich am Waldstadion willkommen!



„Mal wieder Wald und Holz sehen“ am 21. Juni 2009 in Hetzdorf

Auch dieses Jahr präsentieren sich der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels und eine Vielzahl regionaler Partner zum 11. Aktionstag „Mal wieder Wald und Holz sehen“ in Hetzdorf. Viel Neues gibt es ab 11.00 Uhr im Versuchs- und Lehrobjekt zu entdecken. Die Besucher erwartet ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm rund um den Tharandter Wald und die Arbeit der Forstleute. Mit Parkplätzen rund um den Tharandter als Startpunkt, erreichen Sie den Aktionstag anhand eines Besucherleitsystems bequem zu Fuß, mit dem Rad oder der Kutsche. Ab 10.00 fährt natürlich wieder die Waldeisenbahn im stündlichen Pendelverkehr zwischen Grillenburg und dem VLO-Hetzdorf. Der Forstbezirk Bärenfels freut sich auf Ihren Besuch. Mehr Informationen unter www.smul.sachsen.de/sbs/2454.htm.